



Fraktionsvorsitzender UBW: Reinhold Weis, Breitenfeld 7, 69429 Waldbrunn

Gemeindeverwaltung Waldbrunn  
Herrn Bürgermeister Schölch  
Alte Marktstraße 3  
69429 Waldbrunn

**Antrag der UBW – Gemeinderatsfraktion auf Absetzung der Beschlussfassung des TOP 1 über die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen für Windkraftanlagen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schölch,

die UBW-Fraktion beantragt die Absetzung der Beschlussfassung des TOP 1 der Gemeinderatsitzung am 25.06.2012.

Begründung:

1. Gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Waldbrunn ist der Ortschaftsrat zu wichtigen Angelegenheiten, die Ortschaft betreffend, zu hören.  
Unter Punkt 3.3 der wichtigen Angelegenheiten ist die Aufstellung, wesentliche Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen aufgelistet.  
Die Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes betrifft die Ortsteile Oberdielbach und Mülsen. Deshalb beantragen wir, dass vor der Beschlussfassung im Gemeinderat in beiden Ortsteilen Ortschaftsratssitzungen stattfinden.  
In Mülsen hat bereits eine Ortschaftsratssitzung zu diesem Thema stattgefunden.  
Durch die geänderte Ausweisung der Konzentrationszonen ist die Planung extrem geändert worden und wir halten eine erneute Sitzung des Ortschaftsrates Mülsen für erforderlich.

Des weitern verweisen wir auf eine PRESSEMITTEILUNG des Landes Baden-Württemberg zum Thema Windenergieerlass Baden Württemberg vom 11. Mai 2012, in der Umweltminister Herr Franz Untersteller schreibt:

Die Akzeptanz der Bevölkerung ist von entscheidender Bedeutung.

Dabei müsse ein besonderes Augenmerk auf die Akzeptanz der Bevölkerung gelegt werden: „Die entscheidende Voraussetzung für den breiten gesellschaftlichen Konsens bei der Windenergienutzung ist die frühzeitige Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern, allen relevanten Interessensgruppen und Verbänden insbesondere über Bürgerinformationsveranstaltungen bereits in den sehr frühen Planungsphasen.“

Wenn in Waldbrunn nicht einmal die Gremien entsprechend der Hauptsatzung in die Entscheidungsfindung einbezogen werden, wie sollen die Mandatsträger dann zu einer Akzeptanz in der Bevölkerung beitragen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Gemeinde Mudau, die vor der Beschlussfassung im Gemeinderat zum Thema Teilfortschreibung Flächennutzungsplan der Gemeinde Mudau, eine öffentliche Sitzung im Ortschaftsrat Reisenbach durchgeführt hat.

2. Des weitern liegt uns eine Stellungnahme vom 30.5.2012 von Ihnen Herr Schölch vor in der Sie Herr Ortsvorsteher Bachert mitteilen, dass selbstverständlich vor der Behandlung des Themas „Konzentrationszonen für Windenergieanlagen“ im Gemeinderat Waldbrunn der Ortschaftsrat Oberdielbach gehört wird.  
Die e-mail liegt den Gemeinderäten und Ortschaftsräten von Oberdielbach vor.  
Auf den von Gemeinderat Schaffer an Herrn Ortsvorsteher Bachert gerichtete e-mail vom 20. Juni, in der Herr Schaffer Herrn Bachert gebeten hat einen Antrag auf Vertagung der Beschlussfassung zu stellen, hat Herr Schaffer sowohl von Herrn Bachert und auch von Ihnen Herr Schölch keine Antwort erhalten.
3. Für die endgültige Beschlussfassung der Festlegung der Kozenstrationszonen für Windenergie für die Gemarkung Waldbrunn halten wir eine GIS-gestützte Sichtbarkeitsanalyse und Visualisierung für Waldbrunn erforderlich.  
(Siehe Stellungnahme IFK zum Teilflächennutzungsplan Eberbach- Schönbrunn)  
Mit dieser Darstellung kann man der Bevölkerung und auch den Mandatsträgern die Auswirkungen der Windkraftanlagen besser verdeutlichen und die Planungen eventuell verträglicher mit unserer Landschaft gestalten.

Sehr geehrter Herr Schölch,  
wir von der UBW stehen **für** eine Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windkraftanlagen in Waldbrunn halten es aber für erforderlich vor einer Beschlussfassung im Gemeinderat die Ortschaftsräte in Oberdielbach und Mülben anzuhören.  
Bevor die endgültige Ausweisung der Konzentrationsflächen erfolgt ist es dringend erforderlich die Visualisierung durchzuführen, denn nur so kann man die Auswirkungen der Festlegung der Konzentrationsflächen beurteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhold Weis

Ulrich Schaffer

Doris Hering

Normen Schmidt

Thomas Edelmann